

arbeit.digital

ZUKUNFTS- KONFERENZ

18. – 20. März 2026

AK BIZ, Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ARBEIT UND DIGITALISIERUNG GEMEINSAM DENKEN



Mit *arbeit.digital* startet 2026 eine neue Konferenz, die den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik, Gewerkschaften und betrieblicher Praxis stärkt. Ziel ist es, technologische Entwicklungen in der Arbeitswelt nicht nur zu beobachten, sondern aktiv zu gestalten – sozial gerecht, demokratisch und zukunftsorientiert.

DREI TAGE, DREI SCHWERPUNKTE, EIN GEMEINSAMER ANSPRUCH

Im Zentrum der Konferenz stehen drei miteinander verbundene Themenfelder und die Frage wie diese Entwicklungen Arbeit, Beschäftigung und Mitbestimmung in Europa beeinflussen – heute und in Zukunft:

- ❶ **Europas digitale Souveränität**
- ❷ **Betriebliche Realitäten und Gestaltungsspielräume**
- ❸ **Politische und regulatorische Rahmenbedingungen für technologische Innovation**

Diese Themen bilden das inhaltliche Gerüst für ein dreitägiges Programm:

- Tag 1: **High-Level Key Notes mit internationalen Perspektiven**
- Tag 2: **Interaktive Workshops zu den drei Schwerpunktthemen**
- Tag 3: **Zusammenfassende Paneldiskussion und eine abschließende Keynote.**

EIN EUROPÄISCHER BLICK AUF ARBEIT UND TECHNOLOGIE

Die *arbeit.digital* Konferenz ist eine Kooperation der AK Wien (Büro für Digitale Agenden), ÖGB (Stabstelle Digitalisierung und Technik) und der Friedrich-Ebert-Stiftung (Future of Work).

Weitere Informationen zum vollständigen Programm, zur Anmeldung sowie zur geplanten Publikation folgen in Kürze.

Wir freuen uns auf spannende Beiträge, neue Perspektiven – und auf den Austausch mit Ihnen!

WIEN.ARBEITERKAMMER.AT



ÖGB



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN